Stadtrat

Stadt Winterthur

Protokollauszug vom 10.06.2026

Departement Technische Betriebe / Stadtgrün Winterthur:
Projekt-Nr. 5025020, Bewilligung nicht budgetierter einmaliger Ausgaben von 100’000 Franken für Friedhof Rosenberg, rehsichere Zugänge (Verpflichtungskredit)
Kreditnummer 26102
IDG-Status: öffentlich
Beschluss-Nr.: 2026/722

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Die nicht budgetierte Ausgabe von 100’000 Franken für rehsichere Zugänge auf dem Friedhof Rosenberg wird gestützt auf Art. 34 Abs. 1 lit. c der Gemeindeordnung unter der Kreditnummer 26102 bewilligt und der Investitionsrechnung des allgemeinen Verwaltungsvermögens, Projekt-Nr. 5025020, belastet.

2. Mitteilung an: Departement Finanzen, Finanzamt, Investitionsstelle; Departement Technische Betriebe, Stadtgrün Winterthur; Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat
Der Stadtschreiber:

Ansgar Simon, 11.06.2026 16:47
Unterschrieben mit XiTrust MOXIS
A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Auf dem Friedhofareal leben derzeit rund zehn Rehe, welche den regulären Unterhalt erheblich beeinträchtigen. Aufgrund der hohen Anzahl Tiere entsteht ein grosser Druck auf die Grabbepflanzungen sowie den Grabschmuck. Dies führt zu einem beträchtlichen Mehraufwand und birgt ein erhöhtes Konfliktpotenzial mit Friedhofsbesuchenden.

Im Februar 2025 fand eine vom Kanton Zürich, Amt für Landschaft und Natur (ALN), Fischerei- und Jagdverwaltung bewilligte Vertreibungsaktion von Rehwild aus dem Friedhof Rosenberg in den angrenzenden Lindbergwald statt. Leider ist ein Teil des Rehwildes wieder über die offenen Zugangswege auf das Friedhofsareal gelangt.

Um die Situation nachhaltig zu verbessern, ist nun geplant, den Rehbestand auf dem Friedhofareal mittels einer nochmaligen Vertreibungsaktion zu reduzieren. Damit diese Massnahme langfristig wirksam bleibt, müssen die derzeit offenen Zugangswege mit Toren geschlossen werden.

2. Projekt/Vorhaben

Die offenen Zugangswege zum Friedhof sollen mit automatischen Toranlagen versehen werden. Diese können für den Betriebsablauf sowie für Friedhofsbesuchende bei Bedarf temporär geöffnet werden und schliessen anschliessend selbstständig. Dadurch werden die Zugangsbereiche wirksam gegen das Eindringen von Rehen gesichert.

3. Projekt/Vorhaben

Projektziele:	Messgrösse für Projekterfolg:
Schliessung Zugänge durch automatische Tore	Keine Öffnungen für Tiere
Reduktion Anzahl Rehe innerhalb Friedhofareal	Geringere Frassschäden und Mehraufwendungen / zufriedenere Friedhofbesuchende

4. Kosten

4.1 Kostenübersicht

Die nachfolgend aufgeführten Kosten beruhen auf der Kostenzusammenstellung vom 22.04.2026.

Bezeichnung	**Betrag inkl. MWST / Fr.**
Automatisation Haupttor	20'000.00
Erstellen automatische Zugangstore	70'000.00

Reserve Stadtrat (Art. 26 VVFH)	10’000.00
Total Bruttoinvestition	**100’000.00**
Davon gebundene Aufwendungen	0.00
Total neue Ausgaben	**100’000.00**
Beantragter Verpflichtungskredit	**100’000.00**

4.2 Investitionsfolgekosten und -Erträge

Die Berechnung der Investitionsfolgekosten und -Erträge richtet sich nach den Vorgaben des Kantons Zürich im Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden und den Vorgaben des Finanzamtes über die Ermittlung und Darstellung der Investitionsfolgekosten. Sie gelten mit der Bewilligung des vorliegenden Verpflichtungskredits als gebundene Ausgabe und werden der Erfolgsrechnung belastet.

Investitionen werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben (§ 26 VGG i.V.m. Anhang 2 Ziff. 4.1 VGG). Beim vorliegenden Investitionsprojekt gelangen eine Abschreibungsdauer von 20 Jahren und ein Abschreibungssatz von 5.0 % zur Anwendung. Die Kapitalverzinsung richtet sich nach dem internen Zinssatz.

Kapitalfolgekosten	Jahre 01 – 20
- Abschreibung: 5,00 % der Nettoinvestition	5'000.00
- Kapitalzins: 1,30 % auf ½ der Nettoinvestition	650.00
Sachfolgekosten	
- keine	0.00
Personalfolgekosten	
- keine	0.00
Bruttoinvestitionsfolgekosten	5'650.00
Investitionsfolgeerträge	
Minderaufwand: keine	0.00
Nettoinvestitionsfolgekosten	5'650.00
Finanzierungsart	
Durch Steuereinnahmen	
In Steuerprozenten: 1 Steuerprozent (2026) Fr. 3'100’000	0.0018%

4.3 Investitionsplanung

Das Vorhaben ist bisher nicht in der Investitionsplanung des allgemeinen Verwaltungsvermögens eingestellt.

Projekt-Nr.	5025020
Projektbezeichnung	Friedhof Rosenberg, Rehsichere Zugänge

Kostenart	**Bezeichnung**		**Betrag**
503052	Übrige Tiefbauten, Ausführung	S	100‘000.00
Gesamtkredit			**100‘000.00**

Jahr	**Kostenart 503052**	**Gesamtbetrag**
bisher	0.00	0.00
2026	90‘000.00	90‘000.00
Reserven	10‘000.00	10‘000.00
Total	**100‘000.00**	**100‘000.00**

Die geplanten Kosten werden in der Hochrechnung 2026 ausgewiesen.

5. Unvorhersehbarkeit der Ausgabe

Die Vertreibung des Rehwildes aus dem Friedhof Rosenberg im Februar 2025 hatte nicht den gewünschten langfristigen Erfolg. Im Nachgang zur Vertreibungsaktion kehrte ein Teil des Rehwildbestands im Laufe des Jahres 2025 sukzessive über die offenen Zugangsbereiche auf den Friedhof zurück. Zudem ist Stadtgrün Winterthur von der kantonalen Fischerei- und Jagdverwaltung (ALN) verpflichtet worden, den Friedhof wilddicht zu machen. Ohne die Erstellung einer Toranlage bleibt der Bereich für die Tiere zugänglich. Die daraus resultierenden baulichen Massnahmen müssen bis September 2026 abgeschlossen sein. Ohne diese Umsetzung wird das ALN keine weitere Rehvertreibungsaktion bewilligen.

6. Rechtsgrundlagen

Gestützt auf Art. 34 Abs. 1 lit. c der Gemeindeordnung sowie Art. 15 Abs. 1 lit. a der Verordnung über den Finanzhaushalt der Stadt Winterthur kann der Stadtrat nicht budgetierte neue einmalige Ausgaben bis 200 000 Franken im Einzelfall und insgesamt höchstens 2 Millionen Franken pro Jahr bewilligen.

7. Externe und interne Kommunikation

Die Medienmitteilung gemäss Beilage wird genehmigt.

Beilage:

1. Medienmitteilung